

# Verpacken & Versenden

**SPEZIAL**

## Gut verpackt in die ganze Welt

Wer im Internet nach einem gebrauchten Artikel sucht, freut sich meist über das Wort „OVP“. Das Kürzel steht für „Originalverpackung“ und wird von vielen Kaufinteressenten mit „gut geschützt“ gleichgesetzt. Was im Konsumbereich wichtig ist, gilt bei großformatigen Produkten erst recht: Werden Maschinen und Anlagenteile versendet, erwartet der Käufer eine beanspruchungsgerechte Verpackung. Qualität und Sicherheit zählen beim Transport – und das weltweit. Verpackungen bieten Sicherheit. Nicht nur für die transportierte Ware selbst, sondern auch für den Kunden. Was richtig verpackt bei ihm ankommt, macht einen guten ersten Eindruck.

Im internationalen Warenverkehr spielen Holzpackmittel und Holzpaletten deshalb eine herausragende Rolle. Auf und in ihnen wird nahezu alles überall hin verschickt. Dabei sind die Wege teilweise verschlungen und abenteuerlich. Großverpackungen mit Gewichten schwerer als ein 40-Tonnen-Laster, die in einen abgelegenen Hafen sollen oder medizinische Geräte, die letztlich auf einer Graspiste in Afrika landen, sind zwar nicht der Alltag, aber doch gelebtes Verpackungsleben.

Holzpackmittel gibt es in den unterschiedlichsten Größen und Formen. Häufig werden sie speziell für das zu verpackende Gut individuell angefertigt. Das können Möbel,

Elektrogeräte und Maschinen, aber auch gesamte Anlagen wie zum Beispiel Bohrtürme sein. Alle diese Produkte profitieren von der Flexibilität hölzerner Transportmittel und von jahrelanger Erfahrung von Spezialfirmen, die dafür ihre Dienste anbieten.

In den letzten Jahren sind die Anforderungen an die Verpackungsbranche immens gestiegen. Die Nachfrage nach Komplettverpackungen steigt ständig. Das hat für den Kunden als Versender den großen Vorteil, sich auf seine Stärken konzentrieren zu können und die komplizierten Vorschriften und Verpackungsanforderungen durch eine Fachfirma professionell erledigen zu lassen.

### Ein Verkaufsargument: Die Verpackung

Beinahe alles, was wir konsumieren, ist verpackt – weil es von weit her kommt und geschützt werden muss. Aber auch beim Verkauf zählt die Verpackung – vor allem wegen der Optik. Sie muss vor Diebstahl und Manipulationen schützen, verbraucherfreundlich zu öffnen sein und natürlich die Ware frisch halten und gut präsentieren. Verpackungen sind wertvolle Güter. Sie sparen etwa 14 % der Kosten, weil sie das verpackte Gut länger frisch halten und die Warenverteilung erleichtern.

Das Verpacken zählt zu einer der ältesten Techniken, der sich die Menschen bedienen. Zweck und Materialien haben

sich zwar im Laufe der Jahrhunderte geändert, klar ist aber: Die Verpackungsindustrie ist einer unserer wichtigsten Wirtschaftszweige.

Nach Angaben des Gemeinschaftsausschusses Deutscher Verpackungshersteller wurden 2011 in Deutschland 19,9 Millionen Tonnen Verpackungen produziert. Der Jahresumsatz der Verpackungsindustrie belief sich auf über 32 Milliarden Euro. Laut IG Metall arbeiten in Deutschland Ende 2009 rund 115 000 Beschäftigte in der verpackungsherstellenden Industrie. Jeder einzelne Bundesbürger verbraucht 2200 Verpackungen pro Jahr oder sechs Verpackungen am Tag.

Die ersten Verpackungen bestanden aus Materialien, die die Natur hergab, wie etwa Blasen von Tieren, Leder oder Pflanzenbehälter. Dann gingen die Menschen dazu über, Gefäße aus anderen Stoffen wie Lehm, Holz oder Gewebe herzustellen.

Der nächste Schritt waren Verpackungen aus hergestelltem Material wie Papier oder Wachs. Mit dem Aufkommen des Handels kam eine neue Funktion hinzu: Verpackungen wurden zum Transport von Gütern gebraucht. Vor etwa hundert Jahren gewann schließlich noch eine Funktion an Bedeutung: die Kommunikation. Verpackungen sollten Informationsträger und Aufmerksamkeitsfänger sein sowie eine Orientierungsfunktion übernehmen. **nopf**

## Logistikspezialisten als Partner der Wirtschaft

Die Bedeutung moderner Logistikdienstleistungen ist unumstritten. Sie sind die Grundlage für nachhaltige Exporterfolge, zuverlässige Lieferketten und für umgehende Reaktionen auf ständig wachsende Forderungen der Märkte. Gleichzeitig werden die Auflagen des Gesetzgebers zunehmend komplexer. Nur mit einem hohen Maß an Flexibilität und Professionalität können diese Ansprüche zuverlässig bedient werden. Seit ihrem Bestehen bieten die Logistic Zollservice Heidenheim GmbH (LZH) und die Industrieverpackung Heidenheim GmbH (IVH) mit ihren fast 100 qualifizierten Mitarbeitern einen Rundumservice aus einer Hand, wobei der Schwerpunkt im Verpacken von großen, sperrigen und empfindlichen Gütern des Maschinenbaus liegt. Des Weiteren decken die LZH IVH Spezialisten die komplette Lieferkette von der Einfuhr der Waren, über die



Verpackungs- und Logistikzentrum in Heidenheim-Mergelstetten.

Einlagerung und das Verpacken bis zum Versand in alle Welt ab. Der Hauptgesellschafter beider Unternehmen, Dieter Pichler, führt aus: „Unsere Kunden möchten heute nicht mehr mit einem Lagerhalter, einem Verpacker, einem Landfrachtspediteur, einem Seefrachtspediteur und einem Zollagenten einzeln sprechen. Sie wollen einen einzigen Dienstleister, der nach der Produktion die Ware übernimmt, verpackt und auf die Reise bringt. Die Zollformalitäten, die Transportorganisation und die Übergabe im Empfangsland müssen verlässlich erledigt werden.“ Diesen Service wissen immer mehr Firmen zu schätzen. So konnten in den vergangenen Jahren mehrere Outsourcingprojekte verwirklicht werden. Hierbei wurde den Spezialisten von LZH und IVH die Verantwortung für die komplette Versandabwicklung übertragen. Dazu Dieter Pichler: „Unsere Kunden sind vor allem Unternehmen des Maschinenbaus, die darauf ange-



14 Meter lange und 60 Tonnen schwere IVH-Verpackung



INDUSTRIEVERPACKUNG HEIDENHEIM GMBH



LOGISTIC ZOLLSERVICE HEIDENHEIM GMBH

Alexanderstr. 2  
Verpackungszentrum:  
Stäffelewiesen 19  
89522 Heidenheim  
Telefon 0 73 21 37 80 06  
Telefax 0 73 21 37 77 03  
info@ivhdh.com  
www.ivhdh.de

wiesen sind, dass ihre Unikate so beim Kunden ankommen, wie sie hier aus der Produktion kommen. Verzögerungen beim Transport oder beim Zoll können sich diese Firmen nicht erlauben. Im Regelfall sind enge Terminpläne einzuhalten.“ Umfangreiche Vorkehrungen sichern die Einhaltung dieser Bedingungen. Das Qualitätsmanagement der LZH ist zertifiziert nach DIN/ISO 9000, sie hat eine eigene Güterkraftverkehrslicenz und ist seit diesem Jahr Reglementierter Beauftragter für sichere Luftfracht. Die IVH ist ebenfalls nach DIN/ISO 9000 zertifiziert, sie ist registrierter Hersteller für IPPC-Verpackungen und Mitglied des Fachverbands HPE.

Beide Unternehmen sind breit aufgestellt, um ihren Kunden künftig einen umfassenden Service bieten zu können. Ergänzt wird das Angebot durch Beratungen und Schulungen mit Schwerpunkt auf dem Außenwirtschaftsgesetz. Denn auch hier werden die Anforderungen – insbesondere an die Ausfuhrverantwortlichen – immer umfangreicher.